

Einladung

Die 10. Sitzung des Stadtrates der Stadt Steinbach-Hallenberg findet

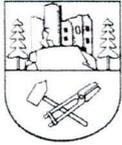
am Mittwoch, den 10.09.2025, um 18:30 Uhr in der Regelschule
Steinbach-Hallenberg, Hergeser Wiese 2, Steinbach-Hallenberg mit
einem öffentlichen Teil und einem nichtöffentlichen Teil

statt. Sie werden zu dieser Sitzung des Stadtrates herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden des Stadtrates
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. **Beschluss** Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 12.06.2025
5. **Einwohnerfragestunde**
6. **Beschluss Drucksache-Nr.: 056/8/2025/SR**
Wahl eines Mitgliedes in den Seniorenbeirat
7. **Beschluss Drucksache-Nr.: 057/8/2025/SR**
Besetzung der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Gespringwasser Schmalkalden und Umgebung“
8. **Beschluss Drucksache-Nr.: 058/8/2025/SR**
Neubesetzung Bauausschuss mit einem sachkundigen Bürger
9. **Beschluss Drucksache-Nr.: 059/8/2025/SR**
Antrag auf Mitgliedschaft der Stadt Steinbach-Hallenberg im „Ring der Europäischen Schmiedestädte“
10. **Beschluss Drucksache-Nr.: 060/8/2025/SR**
Einstellung des Skiliftbetriebes
11. **Berichtsvorlage**
Projektbericht zur Bedarfs- und Machbarkeitsanalyse für das Freibad der Stadt Steinbach-Hallenberg
12. **Beschluss Drucksache-Nr.: 061/8/2025/SR**
Standortauswahl und Ausführung „Neubau FW Bernbach“
13. **Beschluss Drucksache-Nr.: 062/8/2025/SR (Tischvorlage)**
Antrag Stadtrat Jürgen Wirth zur Aufhebung Beschluss DS-Nr.: 017/8/2025/BA
14. Anfragen der Stadträte / Fraktionen
15. Informationen des Bürgermeisters/Verwaltung



Stadtrat Steinbach-Hallenberg

Drucksache-Nr.: 059/8/2025/SR

Sitzung am: 10.09.2025

öffentlich

AZ: tg/022.30 / Ident-Nr.: 109085

TOP-NR.:

Sitzungsvorlage zur 10. Sitzung des Stadtrates

**Betreff: Antrag auf Mitgliedschaft der Stadt Steinbach-Hallenberg im
"Ring der Europäischen Schmiedestädte"**

Beratungsfolge

Termin	Sitzung	Gremium	Beratungszweck	Abstimmung Ja	Abstimmung Nein	Abstimmung Enthaltung
25.08.2025	7.	Haupt- und Finanzausschuss	Beschlussempfehlung	7	0	0

Beschlussvorschlag:

Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Stadtrat:

Dem Antrag zur Aufnahme der Stadt Steinbach-Hallenberg als Mitglied in den „Ring der Europäischen Schmiedestädte“ zum 01.01.2026 wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die für einen Beitritt der Stadt Steinbach-Hallenberg erforderlichen Schritte einzuleiten. Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft von derzeit 1.000 € ist ab dem Haushaltsjahr 2026 einzuplanen.

Datum: 01.09.2025



Amtsleiter



Bürgermeister

Abstimmungsergebnis

Ja Nein Enthaltungen

Sachverhalt:

Der „Ring der Europäischen Schmiedestädte“ (engl. „Ring of the European Cities of Iron Works“) wurde im Jahr 2001 in Olbernhau im Erzgebirge gegründet. Ziel des Schmiederings ist es, sich für die Förderung und Unterstützung des traditionellen Schmiede- und Metallhandwerks sowohl als historisches Kulturerbe als auch als zeitgemäße Metallgestaltung stark zu machen. Zweck des Schmiederings, der als gemeinnütziger Verein organisiert ist, ist weiterhin die Förderung der Vielfalt der regionalen Kulturen sowie die Errichtung eines identitätsstiftenden Netzwerkes mit einem aktiven Austausch von Fachwissen und Informationen unter den Mitgliedsgemeinden. Derzeit gehören dem Netzwerk insgesamt 16 Städte aus neun europäischen Ländern an.

Neben einer jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung gibt es u.a. regelmäßige Treffen der beiden Fachbeiräte „Schmiede“ und „Kulturerbe“ sowie bei Bedarf auch des Kommunalbeirats, welcher sich aus Vertretern der politischen Gremien der jeweiligen Mitgliedsgemeinden zusammensetzt.

Vertreter aus Mitgliedsgemeinden des Schmiederings weilten bereits mehrere Male in Steinbach-Hallenberg, zuletzt zum 7. Internationalen Schmiedetreffen im Jahr 2024. Um mehr über die Tätigkeit des Netzwerkes zu erfahren, reiste Museumsleiterin Dr. Tanja König im Spätsommer 2024 ins oberbayerische Kolbermoor. Auf Einladung von Bürgermeister und Ringpräsident Peter Kloo durfte Bürgermeister Markus Böttcher Ende Juni 2025 an der jährlichen Generalversammlung des „Rings der Europäischen Schmiedestädte“ in Kolbermoor teilnehmen und seine Heimatstadt und die

lokale Schmiedetradition vorstellen. Die Erläuterungen über die heimische Eisenerzgeschichte gingen vom Köhlerhandwerk über den bergbaulichen Eisenerzabbau und die Verhüttung bis hin zum historischen Kleineisengewerbe mit den Berufszweigen der Nagel-, Hufschmiede und Schlosser. Besonders interessiert zeigte sich das fachkundige Publikum bei der Vorstellung des Metallhandwerksmuseums mit der weltweit einzigartigen Korkenzieherwerkstatt, der Nagelschmiede und der Feilenhauerei sowie bei den Ausführungen zu den regelmäßig stattfindenden internationalen Schmiedetreffen.

Im Ergebnis der bisherigen Kontakte und Treffen sehen sowohl Vorstand und Generalversammlung des Schmiederings als auch Bürgermeister Markus Böttcher und Museumsleiterin Dr. Tanja König einen Beitritt der Stadt Steinbach-Hallenberg zum „Ring der Europäischen Schmiedestädte“ als großen Mehrwert für beide Seiten. Eine Mitgliedschaft mit der daraus resultierenden Weiterentwicklung und Sichtbarmachung des kulturellen Schmiedeerbes stehen in engem Einklang mit der aktuellen Freizeit- und Tourismusstrategie der Stadt Steinbach-Hallenberg.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung durch den Bürgermeister.

Anlagen: Vereinssatzung „Ring der Europäischen Schmiedestädte“

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen

keine haushaltsmäßige Berührung

Mittel stehen zur Verfügung

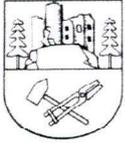
Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen: Der Mitgliedsbeitrag ist ab dem Haushaltsplan 2026 einzuplanen.

Datum: 01.09.2025



D. Lang
Stadtkämmerin



Stadtrat Steinbach-Hallenberg

Drucksache-Nr.: **060/8/2025/SR**

Sitzung am: 10.09.2025

öffentlich

AZ: tg/022.30 / Ident-Nr.: 109088

TOP-NR.:

Sitzungsvorlage zur 10. Sitzung des Stadtrates

Betreff: Einstellung des Skiliftbetriebes

Beratungsfolge

Termin	Sitzung	Gremium	Beratungszweck	Abstimmung Ja	Abstimmung Nein	Abstimmung Enthaltung
25.08.2025	7.	Haupt- und Finanzausschuss	Beschlussempfehlung	7	0	0

Beschlussvorschlag:

Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Stadtrat:

Mangels fehlender Wirtschaftlichkeit während der Betreibung des Skiliftes und der zu erwartenden fehlenden Schneesicherheit in den kommenden Jahren, wird der Skiliftbetrieb mit sofortiger Wirkung eingestellt

Datum: 01.09.2025


Amtsleiter


Bürgermeister

Abstimmungsergebnis

Ja Nein Enthaltungen

Sachverhalt:

Dem Haupt- und Finanzausschuss wurde in seiner Sitzung am 08.07.2025 eine Kostenaufstellung vom 18.06.2025 für den Skilift im Zeitraum 2015 bis 2025 vorgestellt. Hiernach verursachte die Betreibung des Skiliftes in diesem Zeitraum im Saldo von Einnahmen und Ausgaben Kosten in Höhe von ca. 165.000 €. Dabei unberücksichtigt sind die Kosten für Pistenbully und Motorschlitten.

Eine kostendeckende Betreibung des Skiliftes ist in den kommenden Jahren nicht zu erwarten. Daher empfiehlt die Verwaltung, den Betrieb des Skiliftes mit sofortiger Wirkung einzustellen.

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen

Mittel stehen zur Verfügung

keine haushaltsmäßige Berührung

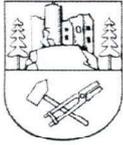
Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

Insbesondere können im Abschnitt 5640000 Schlepplift Personalkosten und Unterhaltungskosten eingespart werden. Der Personalbedarf wurde über Bauhofmitarbeiter abgedeckt. Diese frei zur Verfügung stehenden Kapazitäten können für andere Aufgaben des Bauhofes eingesetzt werden. Zu den entstehenden Kosten für einen möglichen Rückbau können derzeit keine Angaben gemacht werden.

Datum: 01.09.2025


D. Lang
Stadtkämmerin



Stadtrat Steinbach-Hallenberg

Drucksache-Nr.: 061/8/2025/SR
AZ: mhn/022.3 / Ident-Nr.: 109004

Sitzung am: 10.09.2025
TOP-NR.:

öffentlich

Sitzungsvorlage zur 10. Sitzung des Stadtrates

Betreff: Standortauswahl und Ausführung "Neubau FW Bermbach"

Beratungsfolge

Termin	Sitzung	Gremium	Beratungszweck	Abstimmung Ja	Abstimmung Nein	Abstimmung Enthaltung
12.08.2025	8.	Bauausschuss	Beschlussempfehlung	8	0	0

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses, die Planung und Bauvorbereitung auf dem Standort des Bermbacher Bauhofes in konventioneller Bauweise fortzuführen.

Datum: 28.08.2025


Amtsleiter


Bürgermeister

Abstimmungsergebnis
Ja Nein Enthaltungen

Sachverhalt:

Im Haushaltsplan 2023 wurden erstmals 30.000 € für die Planung des Feuerwehrneubaus in Bermbach eingestellt. Damit sollten die Leistungsphasen 1 und 2 nach HOAI begonnen werden. Die Leistungsphase 1 dient der Klärung der Aufgabenstellung, der Bedarfsermittlung und der ersten Kostenschätzung. In Leistungsphase 2 werden Entwürfe erstellt, Machbarkeitsstudien durchgeführt und eine erste Kostenberechnung durchgeführt. In Phase 2 befinden wir uns derzeit. Kostenberechnungen liegen noch nicht vor.

Die aus der Kostenschätzung resultierenden Gesamtbaukosten in Höhe von 2.230.000 € wurden in den Haushaltsplan 2025 und Folgejahre eingestellt.

In der Stadtratssitzung zum Beschluss der Haushaltssatzung am 02.04.2025 wurde für die Haushaltsstelle 2.1302001.940000 (Neubau Gerätehaus – Ortsteilfeuerwehr Bermbach) eine Haushaltsperre diskutiert und ein entsprechender Antrag gestellt. Der Antrag wurde abgelehnt, die Verwaltung allerdings aufgefordert, die Kosten nochmals zu prüfen.

Diese Prüfung fand gemeinsam mit dem Stadtbrandmeister und den beteiligten Fachplanern statt. Dabei wurden verschiedene Standorte und unterschiedliche Bauweisen betrachtet. Der Bauausschuss beschäftigte sich in seiner Sitzung vom 12.08.2025 ebenfalls intensiv mit dem Thema. Im Ergebnis dieser Überprüfung wurde die Empfehlung ausgesprochen, an der bisher angedachten Planung festzuhalten und den Neubau der Wehr auf dem Grundstück des Bauhofes in klassischer Bauweise auszuführen.

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen

keine haushaltsmäßige Berührung

Mittel stehen zur Verfügung

Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

Datum: 01.09.2025

D. Lang

D. Lang
Stadtkämmerin

CDU Stadtverband | 98587 Steinbach-Hallenberg

Stadt Steinbach-Hallenberg
Herrn Bürgermeister Markus Böttcher
Rathausplatz 2
98587 Steinbach-Hallenberg

vorab per E-Mail

Steinbach-Hallenberg, 24.08.2025

Anfrage CDU Fraktion gem. § 9 der Geschäftsordnung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Böttcher,

in der Bauausschußsitzung vom 12.08.2025 wurde im öffentlichen Teil der Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Bermbach thematisiert. Dieser Punkt wurde auch in der HFA-Sitzung vom 25.04.2025 im Hinblick auf die anstehende Stadtratssitzung angesprochen. In beiden Sitzungen wurden bislang nur Informationen zum vorgesehenen Ort der Errichtung und der Bauausführung, nicht jedoch zur beabsichtigten Größe mitgeteilt. Da es sich dabei um eine relevante Information handelt, stellt die CDU-Fraktion folgende Anfrage zur Stadtratssitzung am 10.09.2025:

1. Werden bei der Planung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Bermbach die Vorgaben von § 1 ThürFwOrgVO i. v. m. Anlage 1 ThürFwOrgVO eingehalten?
2. Wenn nicht, welche Mehrkosten entstehen der Stadt Steinbach-Hallenberg für die Abweichung von den Vorgaben der Anlage 1 ThürFwOrgVO?
3. Wie werden diese Mehrkosten begründet?

Es wird hiermit beantragt, die vorgenannten Fragen in der nächsten Stadtratssitzung als Anfrage der CDU-Fraktion gem. § 9 der Geschäftsordnung einzubringen und dort entsprechend der Vorgaben in der Stadtratssitzung zu beantworten.

Es wird in diesem Zusammenhang angeregt, die Beantwortung der Anfrage vor die beabsichtigte Beschlußfassung zu diesem Thema zu legen.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.